

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0383/2011**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 20.09.2011

Amt: Büro für Magistrat, Information und Service
 Aktenzeichen/Telefon: - 13 - He/Hn - Tel. 1021
 Verfasser/-in: Herr Heidl

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|--|--------|---------------|
| Magistrat | | Beratung |
| Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend, Frauen, Integration und Sport | | Beratung |
| Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europa-ausschuss | | Beratung |
| Stadtverordnetenversammlung | | Entscheidung |

Betreff:

**Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen zur Berufung von 3 Stadtverordneten und deren persönlichen Stellvertretern/innen durch den Magistrat für den Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes
 - Antrag des Magistrats vom 20.09.2011 -**

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen schlägt folgende Stadtverordnete und deren persönliche Stellvertreter/innen zur Berufung durch den Magistrat für den Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes vor:

| stimmberechtigte Mitglieder | Stellvertreter/innen |
|-----------------------------|----------------------|
| 1. | |
| 2. | |
| 3. | |

Nachrücker/innen

Begründung:

Nach § 3 der Satzung für das Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen besteht der Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes u. a. aus drei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, die vom Magistrat für die Dauer der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung berufen werden. Für jedes Mitglied ist ein/e persönliche/r Stellvertreter/in zu bestellen. Vorschlagsberechtigt ist die Stadtverordnetenversammlung.

Damit beim Ausscheiden eines/r Stadtverordneten kein Sitz frei bleibt, sollten auf den eingereichten Wahlvorschlägen Nachrücker/innen (stimmberechtigte Mitglieder und persönliche Stellvertreter) aufgeführt sein. Eine Nachwahl von Stadtverordneten ist gemäß § 34 KWG nicht möglich.

G r a b e – B o l z (Oberbürgermeisterin)

Beschluss des Magistrats

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift